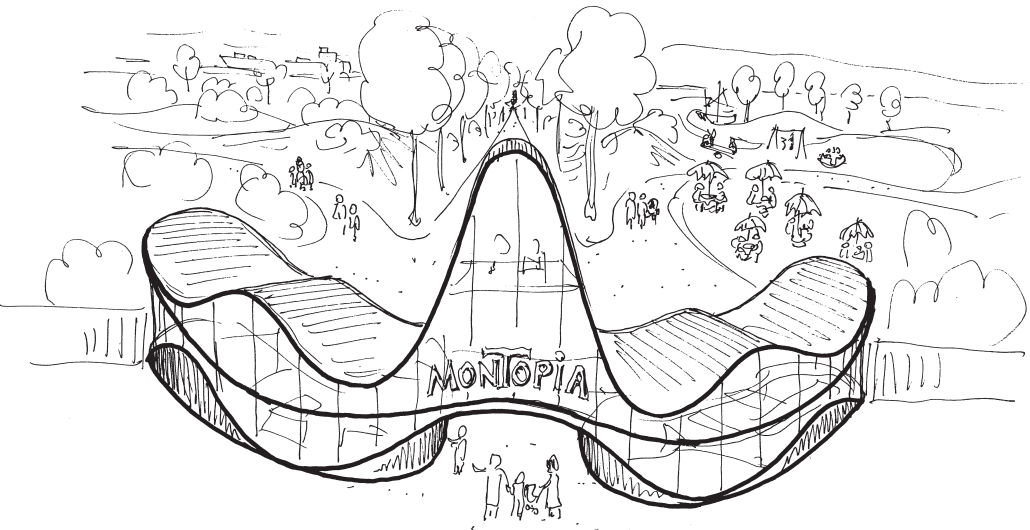


Zugänge von MONTOPIA



Der Haupteingang von MONTOPIA liegt der Altstadt von Monheim gegenüber und ist die Verlängerung der Turmstraße. Das Eingangsgebäude bildet einen Halbkreis um den östlichen Treffpunkt von MONTOPIA. Das Gebäude hat eine auffallende Gestaltung, die an sich überlagernde Sinuskurven erinnern soll. Zum einen als Zeichen von wissenschaftlichen und technischen Lehrspielen, aber zum anderen auch, dass MONTOPIA die Herzen höher schlagen läßt.

Im Gebäude sind neben Ticketverkauf im südlichen Teil Büro und Verwaltung, im nördlichen Teil Toiletten und ein Treffpunkt-Café mit Außenterrasse und anschließendem Kleinkindspielplatz. Dem Haupteingang gegenüber, im westlichen Teil von MONTOPIA ist am Rheindamm ein, nur an besucherstarken Tagen geöffneter, zweiter Ein- und Ausgang, der von einem Kiosk für Getränke und Kleinimbiß kontrolliert wird. Auch hier sind Toiletten vorhanden. Je nach Bauauflagen kann diese Anlage als temporäre Containerkonstruktion ausgeführt werden.

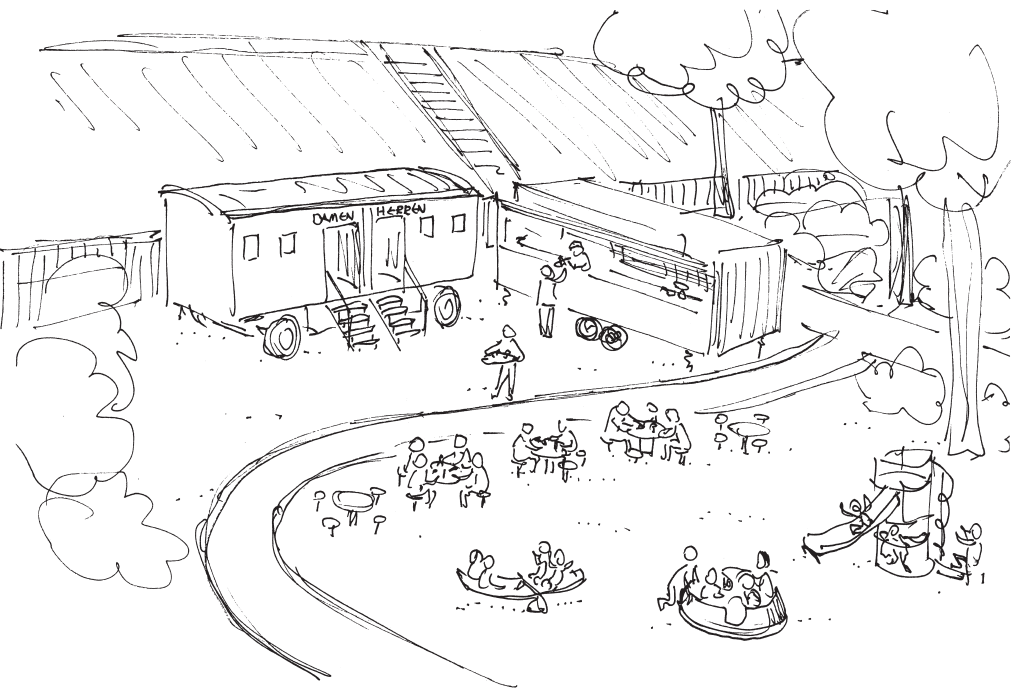
Ein dritter Ein- und Ausgang ist im südlichen Teil von MONTOPIA als kurze Anbindung an die Berliner Viertel ge-

dacht und wird über das Waldhaus des Abenteuerspielplatzes e.V. kontrolliert. Auch dort sind Toiletten vorhanden und können Getränke und Kleinimbiß angeboten werden. Alle Getränke und Speisen, die in MONTOPIA angeboten werden, sollen nach Kriterien der gesunden Ernährung ausgewählt werden.

Vom östlichen Haupteingang führt eine Allee, - der ausgebaute, jetzt schon vorhandene Weg, - geradlinig zum westlichen Rheindammeingang. Der Besucher sollte ihn nur gehen, wenn er MONTOPIA eilig durchqueren mußte.

Ansonsten kann er von jedem der drei Eingänge den rechten oder linken Zweig des Mäanderweges gehen. Er wird auf diesem Weg alle Spielmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten treffen und am Ende des Spaziergangs am Anfang seines Weges von selber wieder ankommen.

Der Haupteingang ist das ganze Jahr über geöffnet, denn in MONTOPIA ist durch die vielen Kioske, Überdachungen, Hütten, Häuschen und Pavillons ein Ganzjahresbetrieb sinnvoll und möglich. Spielen und Freizeit haben immer Saison.



MONTOPIA Nomen est omen

Einen griffigen, sinnvollen Namen für einen neuen Freizeitpark zu schaffen, ist oft ein langwieriger Prozess. Ein Name soll Erwartungen wecken, neugierig machen, einprägsam sein und eine möglichst logische Verbindung zu dem zu benennenden Objekt haben. Namen können über Erfolg und Mißerfolg des Namensträgers entscheidend sein. Um so wichtiger ist es, nicht an der Arbeit der richtigen Namensfindung zu sparen. Die Entwicklung des Namens MONTOPIA ergab sich aus folgenden Prämissen: MONTOPIA erinnert an Monheim, hat eine Assoziation zu Utopia, dem geheimnisvollen, idealen Ort des Thomas Morus.

MONTOPIA setzt sich aus dem griechischen Wort monos = einzig und dem griechischen Wort topos=Ort zusammen, also MONTOPIA ist ein einziger Ort oder einmaliger Ort.

Aber auch das französische Wort mon=mein gibt Sinn, MONTOPIA=mein Ort.

Und das Wort „top“ als modernes Wort für „Spitze“ oder „super“, MONTOPIA = mein Superort.

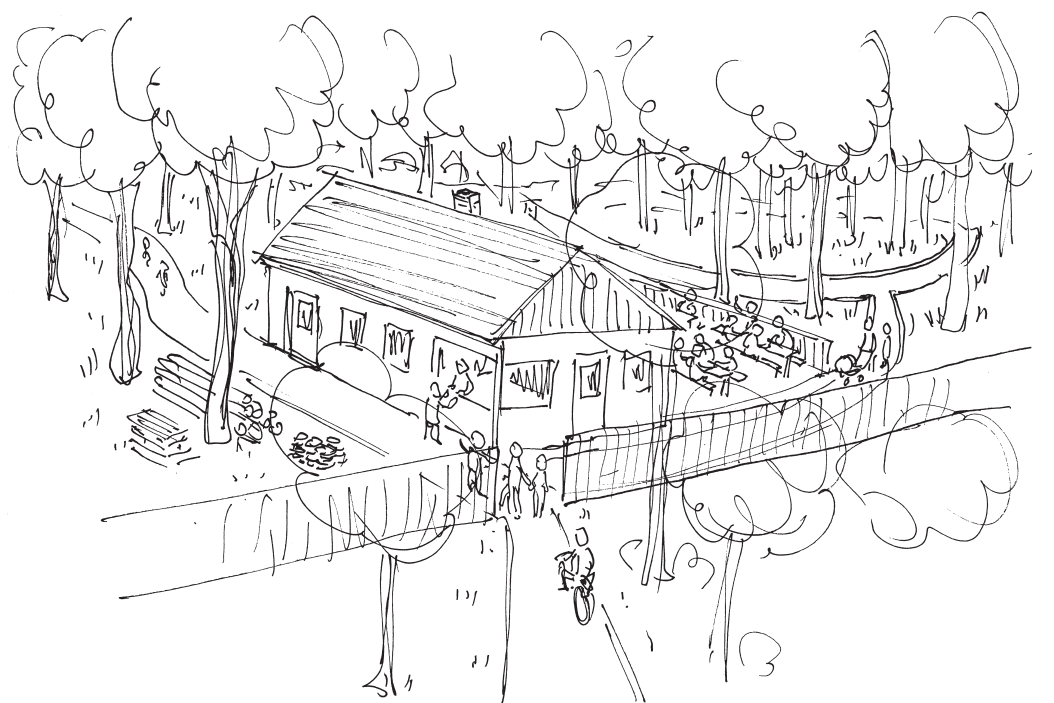
Das „T“ als übergroßes Buchstaben-symbol gibt dem Schriftzug etwas Beruhigendes, Beschützendes. MONTOPIA ein Name, der Symbolgehalt für eine positive Zukunft hat.

Der Abenteuerspielplatz bei MONTOPIA

Der 2002 aus der Zukunftswerkstatt entstandene „Abenteuerspielplatz Monheim am Rhein e.V.“ wird als Unterstützung und Ergänzung des MONTOPIA Konzeptes am südlichen Rand von MONTOPIA angegliedert. Er hat einen eigenen kontrollierten Eingang, der an dem Vereinshäuschen des Abenteuerspielplatzes, das Toiletten, Küche, Kiosk und Büro beinhaltet, vorbeiführt und über den Marienburgpark eine kur-

Hüttenbauen, Lagerfeuer und Wasser-Matschspielen etc.

Die Arbeitsschwerpunkte von Abenteuerspielplätzen liegen im pädagogisch betreuten Spiel und haben damit soziale und therapeutische Wirkung. Der Abenteuerspielplatz ist eine sinnvolle Ergänzung zum MONTOPIA Konzept, das mehr als Freizeitpark für eine größere Benutzerzahl gedacht, sich nicht um gezielte pädagogische Arbeit mit



ze Verbindung zum Berliner Viertel hat. Der Abenteuerspielplatz hat ein vielgestaltetes Gelände mit direktem Zugang zum Altrheinsee, Strand, Wiese, Hügel und einem großen Teil des Außenwäldchens. Er bietet damit viele Naturerlebnisse, die Möglichkeit einen Streichelzoo oder Kinderbauernhof einzurichten, aber auch Freiraum zum

einer überschaubaren Benutzergruppe kümmern kann.

Die Verbindung von MONTOPIA und Abenteuerspielplatz und die Nutzung der verbindenden Gemeinsamkeiten, aber auch die Akzeptanz der Unterschiede wird die gegenseitige Wirkung verstärken und befruchten.